

Freiheitliche Allianz gescheitert — die Libertäre Partei steigt ohne Listenverbindung in die Nationalratswahlen

11. August 2023

Die Libertäre Partei (LP) hat erfolgreich die notwendigen Unterschriften gesammelt, welche für eine eigene Liste im Kanton Zürich für die Nationalratswahlen im Oktober notwendig sind. Eine bereits vereinbarte Listenverbindung kommt jedoch nicht zustande.

Am 20. Juni stimmte die FDP knapp und in einer zweimal ausgezählten Wahl mit 82 zu 81 Stimmen der Listenverbindung mit der SVP zu. Der herbeigesehnte bürgerliche Schulterschluss scheint endlich Realität zu werden. Die drei Monate zuvor vereinbarte Listenverbindung der SVP mit der LP war damit vom Tisch.

Jedoch ist die Listenverbindung SVP - FDP fragil. Jegliche Aufregung soll vermieden werden, auch Listenverbindungen mit weiteren Parteien. Die wählerstärkste Volkspartei der Schweiz scheint sich vor dem etatistischen Flügel der FDP zu fürchten. Dessen Übermacht in der einst liberalen Partei, war nämlich die Geburtsstunde der LP.

Die LP hat sich in einem Akt von Realpolitik dazu durchgerungen, offen für eine Listenverbindung zu sein. Die Absage der SVP und der FDP an diese Bereitschaft ist unverstündlich und enttäuschend, denn so bleiben ihnen diese Stimmen vorenthalten.

Die Libertäre Partei wird deshalb schon zum dritten Mal ohne Listenverbindung an den Nationalratswahlen teilnehmen. Unter dem Motto «nöd haue – nöd chlaue» positioniert sie sich gegen jegliche Form von Gewalt an Körper und Eigentum. Die 24 Kandidaten wollen mehr Menschen von freiheitlichen Ideen begeistern. Sie zeigen Schwachpunkte staatsgläubiger Ideologien auf und stellen neue Lösungskonzepte vor.

Mehr Informationen finden Sie unter <https://linktr.ee/lpch>

Kontakt

Dominik Loew
Präsident LP Sektion Zürich
dominik.loew@libertaere-partei.ch
+41 78 612 55 99

Christian Eibel
Wahlkampfleiter
christian.eibel@libertaere-partei.ch